

An die Vertreterinnen  
und Vertreter der Medien

Mainz, 17. November 2009

- 1 Seite -

## P R E S S E M I T T E I L U N G der LandesschülerInnenvertretung

### „Unsere Unis!“

#### LSV solidarisiert sich mit den streikenden Studierenden und begrüßt die Proteste zum Bildungstreik 2009

Nun streiken auch in Mainz und Landau die Studierenden. Sonst skeptische Lehrkräfte und die Univerwaltungen zeigen sich kooperativ. Die Politik muss reagieren - Bildung muss demokratischer und offener gestaltet werden.

Momentan fehlt die Kohle in Deutschland vor allem an einer Stelle: Im Bildungssystem. „Es wird immer davon geredet, wie wichtig Bildung sei“, erläutert Hanna Zoe Trauer, Vertreterin der Schülerinnen und Schüler, „aber solange sich an der schlechten Finanzierung und dem maroden System nichts ändert, können wir diesem Lippenbekenntnis der Politikerinnen und Politiker keinen Glauben schenken“.

„Bildung ist aus unserer Sicht nicht nur Mittel zum Zweck“ ergänzt Inga Wellstein aus dem Landesvorstand: „Bildung ist ein menschliches Bedürfnis und grundlegend für die Demokratie! Wenn das nicht anerkannt wird, sehen wir allen Grund zu streiken. Wir erklären uns mit den Streikenden an den Hochschulen solidarisch!“

Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Pressereferenten Matthias Köberlein unter 0178 / 899 38 04 sowie Paul Reinert unter 0160 / 99 866 361 (außerhalb der täglichen Schulzeiten), E-Mail: [presse@lsvrlp.de](mailto:presse@lsvrlp.de) gerne zur Verfügung.